

seze sion graz.



95

JAHRE SEZESSION GRAZ

■ Kultur bewegt.

Einladung

95 JAHRE SEZESSION GRAZ

KATALOGPRÄSENTATION

FREITAG, 21. SEPTEMBER 2018
BEGINN: 19.30 UHR
ORT: STEIERMARKHOF, HOFGALERIE
EKKEHARD-HAUER-STRASSE 33, 8052 GRAZ

Speakers:

ING. JOHANN BAUMGARTNER, MAS

[Kulturreferent des Steiermarkhofs]

DR. GÜNTER RIEGLER

[Kulturstadtrat der Landeshauptstadt Graz]

HELGA HUDIN

[Präsidentin der Sezession Graz]

Performance:

ANNETTE GIESRIEGL

Musik:

ROYAL GARDEN JAZZTRIO | Wolfgang Finder



PEFC-zertifiziert
Dieses Papier
stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

Wir empfehlen eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: GVB Buslinie 33 (Haltestelle „Steiermarkhof“), Buslinie 31 (Haltestelle „Peter-Roseggerstraße“), Parkplätze: Gästeparkplätze sind kostenpflichtig, Überdachte Fahrradabstellplätze und E-Tankstelle sind vorhanden.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

SEZESSION GRAZ

Die Sezession Graz besteht seit 95 Jahren. Das Wichtigste für die Grazer SezessionistInnen ist die künstlerische Qualität. Starkfarbige flächige Malerei hängt in den Sezessionsausstellungen neben fragilen Naturformen und expressiven

oder exotischen Menschenbildern. Figürliches, Reduziertes und völlig Abstraktes fügt sich in den thematischen Ausstellungen zusammen. Die Arbeiten verschiedener Stile und Temperamente ergeben dadurch ein harmonisches Gesamtbild.

Die permanente Arbeit an Neuem sowohl in der Gruppe als auch bei den einzelnen Künstlern und Künstlerinnen bestätigt die Qualität der traditionsreichen KünstlerInnengruppe.

CHRONIK

Gründung der Sezession 1923, Wilhelm Thöny und Alfred Wickenburg waren Gründungsmitglieder. Erster Präsident Wilhelm Thöny, er bekam 1934 den Staatspreis von Österreich und wurde Ehrenpräsident der Sezession Graz.

1938 Auflösung der Sezession von den NS Machthabern als Ausdruck „entarteter Kunst“.

1945 Wiedereinrichtung mit angesehenen KünstlerInnen. Kunst wie Abstraktion und Informel führten zu kontroversen und rigorosen Stand-

punkten, die die Sezession zu einem Spiegelbild der internationalen Kunstszene werden ließen.

Die Sezession stand immer für Erneuerung und Aufgeschlossenheit.

1952 wurde das Künstlerhaus ins Leben gerufen, das auch von der Sezession als Einrichtung gefördert wurde.

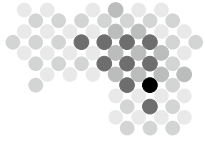
Rudolf Pointner als Präsident setzte sich vehement für die zeitgenössische Kunst ein.

Ab 1983 bis 2013 leitete Linda Leeb als Präsidentin die Sezession Graz.

2013 übernahm Raymond Greinix die Nachfolge und seit 2015 ist Helga Hudin die Präsidentschaft der Sezession Graz.

Über diese Zeitspanne entstanden immer wieder Kataloge, womit sich die Sezession vor einer breiten Öffentlichkeit präsentieren will und zeigen, wie vielfältig Kunst sein kann. Auch anlässlich der 95 Jahre gibt es einen Katalog der letzten fünf Jahre, um Aktivitäten des Kunstvereins aufzuzeigen.

Textquelle: Helga Hudin, Sezession Graz



STEIERMARKHOF®
bilden. tagen. nächtigen.

STEIERMARKHOF

Ekkehard-Hauer-Straße 33
A-8052 Graz
T: +43/(0)316/8050 DW 7111
F: +43/(0)316/8050 DW 7151
office@steiermarkhof.at
www.steiermarkhof.at

 www.facebook.com/steiermarkhof

